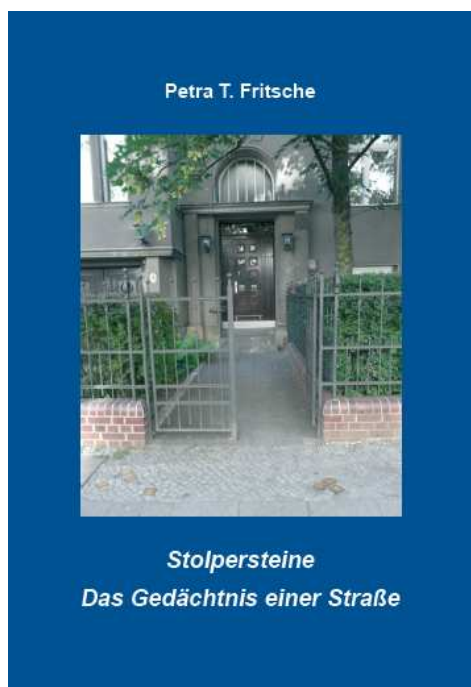


## Stolpersteine, das Gedächtnis der Stierstraße

von Eva Liebchen



Gerade erschienen ist ein umfassendes und umfangreiches Stolperstein-Buch von Dr. Petra T. Fritsche, der Vorsitzenden der Stolperstein-Initiative Friedenau.

Es ist gleichzeitig ihre Dissertations-Arbeit und geht der Bedeutung der Stolpersteine in der Friedenauer Stierstraße nach. Es stellt und beantwortet viele Fragen: Was passiert überhaupt, bevor ein Stolperstein verlegt wird? Wie und wo sucht man in den Archiven? Weshalb liegen gerade in der Stierstraße so viele Stolperstein, nämlich 57? Und eine Stolperschwelle? Wer waren die Opfer? Weshalb gab es hier eine Synagoge? Was bezwecken die Stolpersteine?

Diese und viele andere Fragen wird die Autorin in einem Gespräch und einer Lesung am Sonntag, dem 23.11.2014 um 15 Uhr in der Freizeittätte in der Stierstraße 20 a (Nähe Rathaus Friedenau) beantworten.

Der Eintritt ist frei. Die veranstaltende Arbeiterwohlfahrt (AWO) bittet jedoch um eine kleine Spende für ihr Projekt „Wundertüte“ für benachteiligte Kinder in Friedenau.

Das Buch ist unter anderem in der Nicolaischen Buchhandlung in der Rheinstraße und der Buchhandlung Thaer in der Bundesallee erhältlich:

Petra T. Fritsche, Stolpersteine – Das Gedächtnis einer Straße – 532 Seiten, 30 €, Wissenschaftlicher Verlag Berlin. ISBN 978-3-86573-808-0

Weitere Infos bei Eva Liebchen, Arbeiterwohlfahrt Friedenau, 030-851 76 13